

Artikel vom 09.11.2014

Zeitungsartikel

Ehrenraute in Bronze für verdiente CSU-Mitglieder



Für besondere Verdienste gab es die Bronzene Ehrenraute (von links): Kreisvorsitzender Thomas Bold, Joachim Kutzias, Ortsvorsitzender Detlef Heim, Zita Zeier, Staatssekretär Gerhard Eck, Jürgen Rübeck und Bürgermeister Armin Warmuth.

"Ich hoffe sehr, dass nach einem befristeten Zeitraum wieder in dieses Gebäude investiert wird", sagte Bürgermeister Armin Warmuth. Das derzeit brisanteste Thema der Saalestadt wurde auch in der Mitgliederversammlung des CSU-Ortsverbands angesprochen.

Die Worte von Warmuth zur Flüchtlingsunterbringung im Gasthaus "Hirschen" dürften Indiz dafür sein, dass der ehemalige Gasthof im Familienbesitz wohl doch als Unterkunft für Flüchtlinge genutzt wird - zumindest auf Zeit. Die Hoffnung Warmuths teilte CSU-Kreisvorsitzender und Landrat Thomas Bold, der zumindest einen befristeten Vertrag zusagen konnte.

CSU-Bezirksvorsitzender und Staatssekretär Gerhard Eck kommentierte das Thema mit Hinweis auf die Flüchtlinge der Nachkriegszeit so: *"Wir sollten Hilfsbereitschaft zeigen wo es notwendig ist aber gerecht handeln wo es angebracht ist"*. Ansonsten lagen ihm die Energiewende, die "bürgerverträglich" gestaltet werden müsse, und der Länderfinanzausgleich, den Bayern so nicht mehr hinnehmen wolle, am Herzen.

Im Zuge der Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder erhielten Zita Zeier, Jürgen Rübeck und Joachim Kutzias die "Ehrenraute" in Bronze. Zita Zeier, die 1949 in die CSU Hammelburg eintrat und 1970 als erstes Ortsverbandsmitglied ein Bezirkstags-Mandat errang, trug 30 Jahre lang

Verantwortung im Stadtrat von Hammelburg. Als Mitbegründerin der Frauen-Union, bekleidete sie acht Jahre das Amt der Vorsitzenden und kümmerte sich mit ihren Frauen soziale Aufgaben der Stadt. Ihre Treue zur CSU manifestiert sich in 65 Jahren Mitgliedschaft.

Jürgen Rübeck, seit 1968 Mitglied des Ortsverbands, kann auf 24 Jahre als Ortsbeauftragter in Untererthal zurückblicken. Er galt als innovativer "Motor" im Stadtteil und rührig-kritischer Stadtrat und hält seit 45 Jahren dem Ortsverband Hammelburg die Treue. Zehn Jahre als Ortsgeschäftsführer, Kassenprüfer und "Mann für alle Fälle" stehen auf dem Partei-"Konto" von Joachim Kutzias. Der Geehrte ist seit 35 Jahren CSU-Mitglied.

Für 45 Jahre Treue ehrten Eck, Bold, Warmuth und Heim Alt-Bürgermeister und Bundesverdienstkreuzträger Elmar Hartung. Der CSU-Ehrevorsitzende gehörte zwölf Jahre Stadtrat und Kreistag an und war sechs Jahre Fraktionsvorsitzender. Für seine Verdienste erhielt Hartung die Bürgermedaille. Ebenfalls für 45 Jahre Treue wurden Albert Vierheilig, Erich Nebel und Leo Hauk mit der Urkunde.

Ortsverbandsvorsitzender Detlef Heim möchte in einer Ortsversammlung am 26. März 2015 auf die Kommunalwahl eingehen und bei einer "politischen Schlachtschüssel" am 29. Januar 2015 auf Themen, die aktuell die Kommunalpolitik prägen.

Goldene Ehrennadel: Werner Strauch, Ludwig Sand, Joachim Tolle, Hans-Joachim Raab, Horst Winkler und Johann Liegl (40 Jahre); Dieter Leurer, Johannes Traumann und Dieter Nöth (35 Jahre). Reinhold Hauk und Heinz Ziegler (30 Jahre).

Silberne Ehrennadel:

Günter Petrick, Ingo-Uwe Klein, Elisabeth Wende, Hans Sempert und Cilli Ziegler (25 Jahre).

Quelle:

<http://www.infranken.de/regional/bad-kissingen/hammelburg/Ehrenraute-in-Bronze-fuer-verdiente-CSU-Mitglieder;art14324,860703>